

Zustand Gimborner Straße

RM Michael Hettich merkt den desolaten Zustand der Gimborner Straße an und fragt nach, ob sich daran zukünftig etwas ändert. Herr Schmereim berichtet, dass eine grundlegende Sanierung der L196 durch den Landesbetrieb nicht absehbar ist. Frau Kirkes teilt daraufhin mit, dass zwischen Himmerkusen und Kotthausen erst in den letzten Wochen Ausbesserungsarbeiten durchgeführt wurden.

Darüber hinaus hat Herr Hettich festgestellt, dass in Kotthausen zu schnell gefahren, aber nicht mehr kontrolliert werde. Die Verwaltung sichert zu, bei der Kreispolizeibehörde anzufragen, ob demnächst wieder eine Kontrolle geplant ist und im BPU im November darüber zu berichten.

Fahrbahndecke Unnenberger Straße

Ebenfalls erkundigt sich Herr Hettich nach einer möglichen Sanierung der Fahrbahndecke Unnenberger Straße. Der Verwaltung ist aufgrund der im Rahmen der gemeindlichen Kanalbaumaßnahme in Dannenberg mit der Straßenmeisterei geführten Gespräche bekannt, dass seitens des Landesbetriebs eine Sanierung der L337 beabsichtigt ist. Zum Zeitpunkt der Ausführung sind allerdings keine genaueren Aussagen getroffen worden.

Straßenbeleuchtung Marienheide

RM Victoria Jaeger fragt nach der Straßenbeleuchtung im Gesamtgebiet Marienheide. Herr Schmereim führt dazu aus, dass Wartung, Instandhaltung und Betrieb der Straßenbeleuchtung zurzeit öffentlich ausgeschrieben werden. Die Submission dieser Dienstleistung findet am 11.10.2017 bei der Zentralen Vergabestelle in Gummersbach statt. Eine Vergabe ist in der Novembersitzung geplant. Sollten sich durch das Vergabeverfahren Einsparungen gegenüber den jetzigen Kosten ergeben, könnten diese für einen dauerhaften Betrieb der in 2016 wiedereingeschalteten 64 Leuchten verwendet werden, deren Abschaltung für Mitte November 2017 vorgesehen ist. Eine diesbezügliche Beratung soll im Zuge der Vergabe im November erfolgen.

Breitbandversorgung Marienheide

Auf Nachfrage teilt Herr Müller mit, dass die Breitbandversorgung in der Ortschaft Müllенbach mittlerweile abgeschlossen sei. Für die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses im November sei vorgesehen, den Breitbandkoordinator vom Oberbergischen Kreis für einen Sachstandsbericht einzuladen.

Brucher Straße - Einbahnstraßenregelung

SB Helmut Gebcke spricht die Einbahnstraßenregelung Brucher Straße an. Gerade in diesem Jahr seien wieder besonders häufig Falschfahrer in entgegengesetzter Fahrtrichtung unterwegs gewesen. Er erkundigt sich nach dem Zeitaufwand des Bauhofs für das „Umschildern“. Dieser liegt bei ca. zwei Stunden.

Verkehr Hermannsbergstraße

RM Holger Maurer hat festgestellt, dass Autofahrer in der Hermannsbergstraße über den Gehweg fahren, um die Aufpflasterungen in der Fahrbahn zu meiden. Insbesondere im Bereich des Zugangs zur Grundschule entstehe dadurch eine erhöhte Unfallgefahr. Ob es möglich sei, dies zu verhindern.

Es wird verwaltungsseitig nun geprüft, ob es aufgrund der verbleibenden Restgehwegbreiten möglich ist, dort einen oder mehrere Poller aufzustellen.

Gehweg vor Wäschetruhe

RM Holger Maurer weist auf Schäden im Pflasterbelag des Gehwegs vor der Wäschetruhe hin. Der Hinweis wird von Herrn Schmereim an den Bauhof weitergeleitet.